

lifetime health GmbH / Startrampe

Hofstrasse 94c

8620 Wetzikon

044 251 51 71

www.lifetimehealth.ch

info@lifetimehealth.ch

Arbeit zur Zeitüberbrückung

Kontaktangaben für Auskunft & Termine Erstgespräch

Team Intake: 044 244 59 71

intake@lifetimehealth.ch

online Buchungstool (lifetimehealth.ch/startrampe/massnahmen_angebote/)

Kurzbeschreibung des Produktes

Bei der *Arbeit zur Zeitüberbrückung* wird in der Startrampe oder an einem bestehenden Arbeitseinsatz in der freien Wirtschaft eine Tagesstruktur geboten, bis eine Anschlusslösung beginnt. Durch diese Massnahme kann die Tagesstruktur aufrechterhalten, die Arbeitsfähigkeit weiter trainiert und der Wechsel in die Anschlusslösung vorbereitet werden. Die Module „Bildung“ und „Bewerbung“ können zur individuellen Vorbereitung auf die kommende Anschlusslösung genutzt werden.

Ziel der Massnahme

- Erhalt der bisher erreichten Arbeitsfähigkeit (Aufbautraining / Arbeitstraining)
- Die erreichten Ziele werden weiter trainiert und gefestigt
- Die Tagesstruktur kann bis zum Start der Lehrstelle oder Arbeitsstelle in der freien Wirtschaft aufrechterhalten werden
- Gute Vorbereitung auf den Start der Lehrstelle/Weiterbildung/Arbeitsstelle

Was zeichnet uns aus

- Gute ÖV-Anreisemöglichkeiten im 15-Minuten-Takt in entgegengesetzter Richtung zum städtischen Pendelverkehr (Reisezeit ab Zürich HB: 20 Minuten), 15-minütiger Fussweg
- Ganzheitlicher Gesundheitsfokus mit Bewegung (hauseigene Bewegungsräumlichkeiten mit Fitnessstudio und Sporthalle), Schulung und Beratung durch Fachpersonal
- Direkter Zugang zum Erholungs- und Naturschutzgebiet

Zielgruppe/Spezialisierung

Erwachsene und junge Erwachsene mit mindestens 50% Arbeitsfähigkeit. Spezialisierung auf Personen mit psychischen, physischen oder gesundheitlichen Mehrfachbelastungen sowie auf (Neuro-)Divergenzen wie ADHS und ASS.

Dauer der Massnahme

Individuell bis zum Beginn der Folgemassnahme.

Voraussetzung Aufnahme / Aufnahmeverfahren

- Arbeitsfähigkeit von mindestens 50%
- Aufnahmeverfahren: Informationsgespräch in der Startrampe und Besichtigung der Räumlichkeiten / Aufnahmeentscheid durch IV-Beratung, Startrampe und Klient:in
- Bereitschaft an der Teilnahme aller Module der Startrampe oder Arbeitseinsatz in der freien Wirtschaft



Rahmenbedingung an Präsenz

In der Regel 6.5 Stunden an 5 Tagen (intern in der Startrampe). Ein externer Arbeitseinsatz findet zu mindestens 20h/Woche statt, in der Regel 4-8 Stunden pro Tag.

Bestandteil / Inhalt

- Institution Startrampe: Der Programminhalt besteht aus den Modulen Arbeit, Bewerbung, Bewegung & Gesundheitsförderung sowie Bildung und wird durch ein lösungsorientiertes Coaching begleitet
- Arbeitseinsatz: Fachliche Mitarbeit im Einsatzbetrieb / Steigerung des Pensums nach einem vereinbarten Plan/ regelmässige Coachings im Einsatzbetrieb, in der Startrampe oder online/ Standortgespräche beim Betrieb mit den involvierten Personen

Messinstrumente Zielerreichung /Leistungsfähigkeit

- Allgemein: Präsenz- und Verlaufsdokumentation / regelmässige Coachings / interdisziplinärer Austausch
- Arbeitseinsatz: Subjektive und objektive Einschätzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich mit anderen Arbeitnehmenden in ähnlichen Funktionen oder Sollwerten / Austausch mit Fachpersonen sowie anhand objektiv erfassbarer Daten (z. B.: Arbeitszeit, Absenzen Management)
- Individuelle Ziele werden definiert und schriftlich festgehalten, regelmässig besprochen und geprüft, nach Bedarf angepasst und beim Abschluss ausgewertet

Ausrichtung freie Wirtschaft

Die *Arbeit zur Zeitüberbrückung* bereitet Klient:innen auf eine bestehende Anschlusslösung in der freien Wirtschaft vor. Dies geschieht durch das Training und die Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit sowie den Erhalt der Tagesstruktur.

Ort der Massnahme

- Interne Teilnahme am Programm Startrampe in Wetzikon
- Arbeitseinsatz am Standort des jeweiligen Einsatzbetriebes

Kontakt mit der IV-Stelle

Die **Anmeldung** für die Massnahme erfolgt durch Ihre persönliche IV-Beraterin / IV-Berater. Für ein unverbindliches Erstgespräch kontaktieren Sie direkt den Anbieter der Massnahme.

Fragen zu **IV-Leistungen** wie z.B. Taggeld, sowie ggf. Anschlusslösungen, besprechen Sie mit Ihrer persönlichen IV-Beraterin / IV-Berater.